Neurochirurgie in Zahlen

Die Neurochirurgie ist ein hochspezialisiertes Fach mit wenigen Standorten und einer wachsenden Zahl an Wirbelsäuleneingriffen, die zunehmend auch Orthopäden erbringen. Wer die Konkurrenz um die Wirbelsäule verstehen will, braucht beide Schlüssel.

190
Standorte mit Fachabteilung

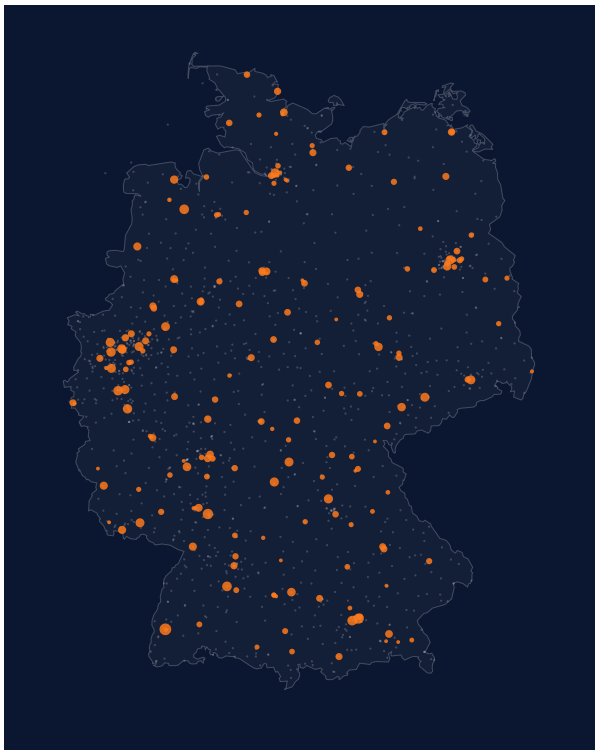
209.496
vollstationäre Fälle 2024

1.000
Fälle je Standort, Median

22 %
der Fälle bei den größten 19 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Bayern	36	38.175
Nordrhein-Westfalen	30	42.185
Baden-Württemberg	17	21.290
Niedersachsen	16	18.941
Hessen	13	12.407
Rheinland-Pfalz	11	9.193
Berlin	10	10.269
Hamburg	10	7.524
Schleswig-Holstein	9	8.815
Sachsen	8	11.208
Brandenburg	7	5.598
Sachsen-Anhalt	6	6.076
Mecklenburg-Vorpommern	6	6.733
Thüringen	5	4.889
Saarland	3	3.989
Bremen	3	2.204



Orange: Standorte mit Neurochirurgie, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**63 %**
freigemeinnützig	**16 %**
privat	**21 %**

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg im Breisgau, BW	3.770
Universitätsklinikum Heidelberg Neuenheimer Feld	Heidelberg, Neckar, BW	2.932
Klinikum rechts der Isar TU München Stammgelände	München, BA	2.863
Evangelisches Krankenhaus Oldenburg	Oldenburg(Oldb), NI	2.553
LMU Klinikum - Standort Großhadern	München, BA	2.533
Universitätsklinikum Tübingen	Tübingen, BW	2.515
Universitätsklinikum Köln (AöR)	Köln, NW	2.439
Universitätsklinikum Bonn	Bonn, NW	2.386
Sana Kliniken Duisburg GmbH	Duisburg, NW	2.341
Charité Universitätsmedizin Berlin Hauptstandort	Berlin, BE	2.307

Fälle der Fachabteilung(en) für Neurochirurgie je Standort. Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg stellen zusammen 83 der 190 Standorte.

Zentren und Mindestmengen

Neuroonkologisches Zentrum (44). Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT NEUROCHIRURGIE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Wie verteilen sich Wirbelsäuleneingriffe zwischen Neurochirurgie, Orthopädie und spezialisierten Wirbelsäulenabteilungen?
- Welche Regionen erreichen keine neurochirurgische Notfallversorgung innerhalb von 60 Minuten?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659

falkai@ukmp.de

medizin-mit-zukunft.de/anfrage/